

Einstellungschancen mit mäßigen Noten, aber Mangelfächern in NRW

Beitrag von „Lehrerkram“ vom 17. Oktober 2020 18:19

Hallo Leute,

ich studiere Sozialwissenschaften/Politik/Wirtschaft und Mathe auf Lehramt Gym/Ge und beende bald mein Studium (1. Stex). Allerdings habe ich Bedenken hinsichtlich meiner Durchschnittsnote, da viele ja mit 1,x das Lehramtsstudium beenden und trotzdem keine Stelle finden. Mein Durchschnitt wird wahrscheinlich zwischen 2,0 und 2,7 sein.

Nun frage ich mich, inwiefern ich damit in NRW direkt eine Planstelle kriege. Andererseits wird mir oft gesagt, dass ich alleine schon mit meinen Fächern (vor allem Mathe) gute Chancen hätte. Aber ich glaube das gilt nur für die Sek 1 und nicht für Gymnasien und Gesamtschulen (Sek 2), da dort im Moment kein Lehrermangel herrscht, oder?

Wie ausschlaggebend ist also meine Note aus dem Studium für eine Einstellung in NRW (OWL) (am besten direkt nach dem Ref.), wenn ich auch das 2. Stex ungefähr im selben Notenbereich abschließe. Auch mache ich mir Gedanken über meine Ordnungsgruppe. Habe ich da noch eine Chance eingeladen zu werden und eine Stelle in OWL zu kriegen? Ich wäre leider nicht so flexibel, diesen Umkreis zu verlassen.

PS: Es würde mir weiterhelfen, wenn Lehrer oder Referendare aus NRW über ihre Erfahrungen bzgl. der Einstellungen berichten würden. Wie sah es bei euch aus?

Und wie sieht es voraussichtlich für die nächsten Paar Jahre aus?

Danke schon im Voraus für eure Infos 